



Personalrat der Universität Heidelberg, Thibautstraße 1, 69115 Heidelberg

Doris Weibel

Tel. +49 6221 54-8262

Fax +49 6221 54-4807

doris.weibel@personalrat.uni-heidelberg.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Corona-Virus-Pandemie hat unser Leben von heute auf morgen drastisch verändert. Schulen und Geschäfte wurden geschlossen, es gibt Kontakteinschränkungen und Sicherheitsvorgaben. Die Gebäude der Universität Heidelberg wurden geschlossen, der Studienbetrieb, Lehre und Forschung heruntergefahren.

Es ist nachvollziehbar, dass die Universität Heidelberg ihren Lehr- und Forschungsbetrieb soweit wie möglich in vertretbarem Rahmen wiederaufnehmen möchte. Dem Personalrat ist hierbei ein großes Anliegen, dass die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützt wird. Viele der Kolleg*innen können im Homeoffice arbeiten. Dies ist aber leider nicht bei allen möglich, wie z.B. bei Hausmeister*innen, bei Techniker*innen, den Laborant*innen und vor allem auch dem derzeit äußerst wichtigen Reinigungspersonal. Auch Wissenschaftler*innen in ihren Forschungsprojekten können häufig nicht einfach ihre Versuche in die Schublade legen und abwarten. Tiere in der IBF benötigen eine tägliche Versorgung, die Pflanzen im Botanischen Garten Pflege und Wasser, in den Medizinischen Fakultäten müssen Patienten versorgt werden. Besonders belastet sind vor allem die Kolleg*innen in systemrelevanten Positionen.

Der Personalrat ist bezüglich der Maßnahmen die bisher ergriffen wurden und die noch anstehen, in stetigem Austausch mit dem Kanzler Herrn Dr. Schroeter, der Personalabteilung und dem Sicherheitsbereich. Bei der Umsetzung der einzelnen Schritte sind neben den Vorgaben des Innen-

und Wissenschaftsministeriums auch die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zu berücksichtigen.

Der Personalrat arbeitet konsequent daran, jede vorgesehene Maßnahme auf rechtliche Zulässigkeit, Praktikabilität und Schutz des Einzelnen zum Nutzen aller Beschäftigten zu prüfen. Und wir gehen dort, wo wir der Meinung sind, dass Ihr Schutz verbessert werden sollte und kann, in die Diskussion mit der Universitätsleitung. Unser Anliegen ist es, überall dort wo nötig und möglich, bestmögliches für Sie und Ihre Situation zu erreichen.

So haben Dienststellenleitung und Personalrat eine großzügige Ausweitung der Rahmenbedingungen vereinbart und erreicht, dass viele Kolleg*innen weiterhin im Homeoffice arbeiten können. Telearbeit wurde kurzfristig und unbürokratisch ermöglicht und durch den Verzicht auf die Rahmenarbeitszeit sind z.B. rollierende Präsenzzeiten organisierbar, um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Der Personalrat wird weiterhin den Prozess der Veränderungen durch die besondere Situation und die damit verbundenen Bedingungen begleiten und sich einsetzen, in Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung, für Sie und Ihr Arbeitsumfeld gute Bedingungen zu schaffen.

Sicherlich können wir nicht für jeden Einzelfall die beste Lösung bieten und bitten hierfür um Ihr Verständnis. Die Universität hat über 10.000 Beschäftigte – hier für jeden das Optimum zu erreichen, das geht einfach nicht. Wir können aber ein offenes Ohr anbieten und vielleicht an der einen oder anderen Stelle helfen, einen akzeptablen Weg zu finden. Also zögern Sie nicht, sich ggfs. an den Personalrat zu wenden.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Weibel

Personalratsvorsitzende

Die jeweils aktuellen Informationen zu den Regelungen der Universität Heidelberg finden Sie auf den Seiten der Universitätsverwaltung:

<https://www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/personal/corona.htm>